



Niederschrift

- öffentlicher Teil - über die 7. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses des Stadtrates der Stadt Fürstentfeldbruck

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

06.07.2022

Sitzungstag: Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend: **Bemerkungen:**

Vorsitzende, 3. Bürgermeisterin

Klemenz, Birgitta, Dr.

Schriftführer/in

Buyken, Esther

Ausschussmitglieder

Danke, Karl

Glockzin, Peter

Jäger, Tina

Jakobs, Georg, Dr.

Kreis, Dieter

Quinten, Ulrike

Rubin, Lisa

Stangl, Christian

bis 18:55 Uhr (TOP 4 ohne Abstimmung)

Vertreter/in

Best, Adrian

Geißler, Karin

Lohde, Andreas

Merkl, Gina

Schilling, Johann

ab 18:25 Uhr (Ende TOP 1)

Verwaltung

Leinweber, Norbert

Rupprecht, Diana

Neumeier, Gerhard, Dr.

Winklmeier, Christian VHS

Abwesend:

Aldini, Robert
Boss, Marcel, Dr.
Hannig, Theresa
Weinberg, Irene
Weber, Florian
Wollenberg, Klaus, Prof. Dr.

Grund:

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Valier, Ursula

(Steuerkanzlei Veranstaltungsforum)

Öffentliche Tagesordnung

1. Sachstandsbericht der Gretl-Bauer-Volkshochschule Fürstenfeldbruck gGmbH; mündlicher Bericht
2. Fürstenfeldbrucker Ortsgeschichte von 1871 bis 1933; Beschluss
3. Stadtbibliothek: Sanierung und Umgestaltung Lesecafé
4. Stadtbibliothek: Neue Bibliothekssoftware
5. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Veranstaltungsbetrieb 2022
6. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen
7. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Jahresabschluss 2021
8. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 1. Quartal und 2. Quartal 2022
9. Verschiedenes

(Weitere) Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

3. Bürgermeisterin Dr. Birgitta Klemenz eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Artikel 47 Abs. 2 GO fest.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 1	Sachstandsbericht der Gretl-Bauer-Volkshochschule Fürstenfeldbruck gGmbH; mündlicher Bericht
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2770/2022 vom 22.06.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Winklmeier informiert die Ausschussmitglieder über eingeleitete Reformen, bereits umgesetzte Themen sowie zentrale Herausforderungen der Fürstenfeldbrucker VHS. Hierbei geht der Leiter der Brucker Volkshochschule insbesondere auf die Verbundbildung „Stadt Land Bruck“ ein, zu der sich die Volkshochschulen Fürstenfeldbruck, Maisach und Mammendorf zusammengeschlossen haben. Im Anschluss beantwortet er noch verschiedene Fragen einzelner Stadträte.

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 2	Fürstenfeldbrucker Ortsgeschichte von 1871 bis 1933; Beschluss
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2650/2022 vom 10.02.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Eine Aussprache zu diesem TOP erfolgt nicht.

Beschluss:

Der KWA befürwortet die Fortsetzung der Ortsgeschichte von Fürstenfeldbruck für den Zeitraum von 1871 bis 1933 durch den Stadtarchivar Dr. Gerhard Neumeier im Rahmen seiner Tätigkeit und empfiehlt dem Stadtrat, dem Vorhaben zuzustimmen. Die Ortsgeschichte muss bis Sommer 2026 im Druck erscheinen. Der Stadtarchivar gibt jeweils in der Novembersitzung des KWA Zwischenberichte zum Fortschritt der Arbeit, damit der vorgegebene Zeitrahmen zur Erstellung der Ortsgeschichte eingehalten werden kann. Die erforderlichen Mittel für den Druck werden 2026 in den Haushalt eingestellt.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

TOP 3	Stadtbibliothek: Sanierung und Umgestaltung Lesecafé
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2760/2022 vom 17.06.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Frau Rupprecht stellt den Stellenwert des Lesecafés für die Stadtbibliothek heraus und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung für die Konkretisierung der hierzu bereits laufenden Planungen.

StR Dr. Jakobs begrüßt die Sanierungsmaßnahme grundsätzlich, plädiert aber ergänzend hierzu für einen begrenzenden Kostendeckel. **StR Best** und **StRn Geißler** sprechen sich - zumindest zum jetzigen Zeitpunkt - gegen einen Kostendeckel aus.

StR Danke weist darauf hin, dass im Kontext mit der Überplanung des Außenbereichs auch ein Café angedacht sei und bittet darum, dies bei den Planungen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Auf Nachfrage von **StR Danke**, betont die Bibliotheksleiterin, dass keinerlei Urheberrecht mehr berücksichtigt werden muss. Auf Frage von **StR Kreis** nach der möglichen Höhe von Fördermitteln, antwortet Frau Rupprecht, dass eine Förderung bis zu maximal 50% beantragt werden könne, es allerdings im Vorfeld leider keine verbindlichen Zusagen gäbe.

Beschluss:

Der Kultur- und Werkausschuss beschließt die Fortführung der Planungen für die Sanierung und Umgestaltung des Lesecafés.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

StRn Quinten stimmt nicht mit

TOP 4	Stadtbibliothek: Neue Bibliothekssoftware
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2759/2022 vom 17.06.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Frau Rupprecht schildert die Beweggründe für den ausgereichten Beschlussvorschlag und weist auf die hohe Dringlichkeit hierzu hin. Im Anschluss hieran beantwortet sie verschiedene Fragen aus dem Gremium.

Beschluss:

Der Kultur- und Werkausschuss beschließt die Beschaffung der Bibliothekssoftware „Produkt 3“.

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

StRn Quinten stimmt nicht mit.

StR Stangl und **StR Lohde** sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 5	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Veranstaltungsbetrieb 2022
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2762/2022 vom 20.06.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber erinnert kurz an die verstorbene langjährige Kulturreferentin Renate Lohde und würdigt deren engagierte Unterstützung für das Veranstaltungsforum. In diesem Kontext wünscht der Werkleiter auch dem ehemaligen Kulturreferenten und jetzigen Finanzreferenten Prof. Dr. Klaus Wollenberg eine möglichst baldige Genesung.

Im Anschluss daran berichtet **Herr Leinweber** über den Veranstaltungsbetrieb im laufenden Jahr und zeigt sich dabei insgesamt sehr zufrieden mit dem Besucherinteresse der Eigenveranstaltungen. Im Bereich „Vermietung“ ist die Auslastung im Veranstaltungsforum – auch durch Nachholeffekte - aktuell extrem hoch. Diese eigentlich erfreuliche Situation wird momentan durch zwei strukturelle Probleme getrübt: Zum einen durch Personalmangel – insbesondere auch beim gastronomischen Partner. Zum anderen gefährden extrem steigende Energiekosten (Fernwärme, Strom, Gas) die Wirtschaftlichkeit des Betriebs. Eine grundlegende Lösung dieser Schwierigkeiten sieht der Werkleiter b.a.w. nicht. Gleichwohl bemühe man sich aber um kurzfristige Anpassungen (Absenkung Raumtemperaturen, Einführung von Sperrstunden, stärkere Selektion von Kundenanfragen, Reduzierung einzelner Serviceangebote, Erhöhung Stromkostenpauschalen etc.) und werde zudem die nächste Entgeltanpassung vorziehen.

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 6	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2761/2022 vom 20.06.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber berichtet über drastische Erhöhungen des Fernwärmepreises, die Errichtung von Elektroladesäulen auf dem Fürstenfeldparkplatz sowie die erfolgte Optimierung der technischen Infrastruktur für digitale Events im Veranstaltungsforum.

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 7	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Jahresabschluss 2021
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2763/2022 vom 20.06.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber weist darauf hin, dass sich die nicht verausgabten Finanzmittel des abgelaufenen Jahres auf knapp 515 T€ summieren. Davon fließen vereinbarungsgemäß 300 T€ an die Stadt zurück. In Bezug auf die restlichen rund 215 T€ bittet der Werkleiter – im Einklang mit dem Finanzreferenten und dem Stadtkämmerer - die Ausschussmitglieder darum, diese Mittel beim Eigenbetrieb zu belassen. Als mögliche Verwendungszwecke nennt er die anstehende Sanierung des WC-Kerns im Alten Foyer (Toilettenanlage Stadtsaal/Säulensaal) bzw. die Kompensation extrem ansteigender Energiekosten.

StRn Geißler zeigt sich hierzu skeptisch und erbittet zunächst weitere Informationen.

Auf Nachfrage der Sitzungsleiterin **Frau Dr. Klemenz** betont **Herr Leinweber**, dass noch keine Entscheidung über die Verwendung der Mittel getroffen ist, diese aber beim Eigenbetrieb „geparkt“ werden sollen.

StR Lohde begrüßt den Vorschlag, da dieser eine schnelle bzw. flexible Reaktion des Eigenbetriebs ermöglicht.

StR Schilling trägt die vorgebrachte Idee eines derartigen Finanzpuffers mit.

Auch **StR Kreis** spricht sich grundsätzlich hierfür aus, formuliert hierzu aber einen ergänzten Vorschlag.

Geänderter Beschluss:

- a) Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den vorgelegten vorläufigen Jahresabschluss 2021 des Veranstaltungsforums Fürstenfeld zur Kenntnis.
- b) Über die endgültige Verwendung der nicht verausgabten Finanzmittel in Höhe von 215 T€ erarbeiten Werkleitung, Finanzreferent, Stadtkämmerer und Kulturreferentin einen Vorschlag und legen diesen dem KWA zur Entscheidung vor.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

StR Stangl ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 8	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 1. Quartal und 2. Quartal 2022
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2764/2022 vom 20.06.2022 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber verweist auf den als Tischvorlage ausgereichten Rechenschaftsbericht für das 2. Quartal, der zeigt, dass der Eigenbetrieb finanziell auf Kurs liegt. Eine weitere Aussprache hierzu erfolgt nicht.

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 9	Verschiedenes
--------------	----------------------

Zu dem TOP erfolgt keine Aussprache

Frau 3. Bürgermeisterin Dr. Birgitta Klemenz beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. Birgitta Klemenz
3. Bürgermeisterin

Esther Buyken
Schriftführerin